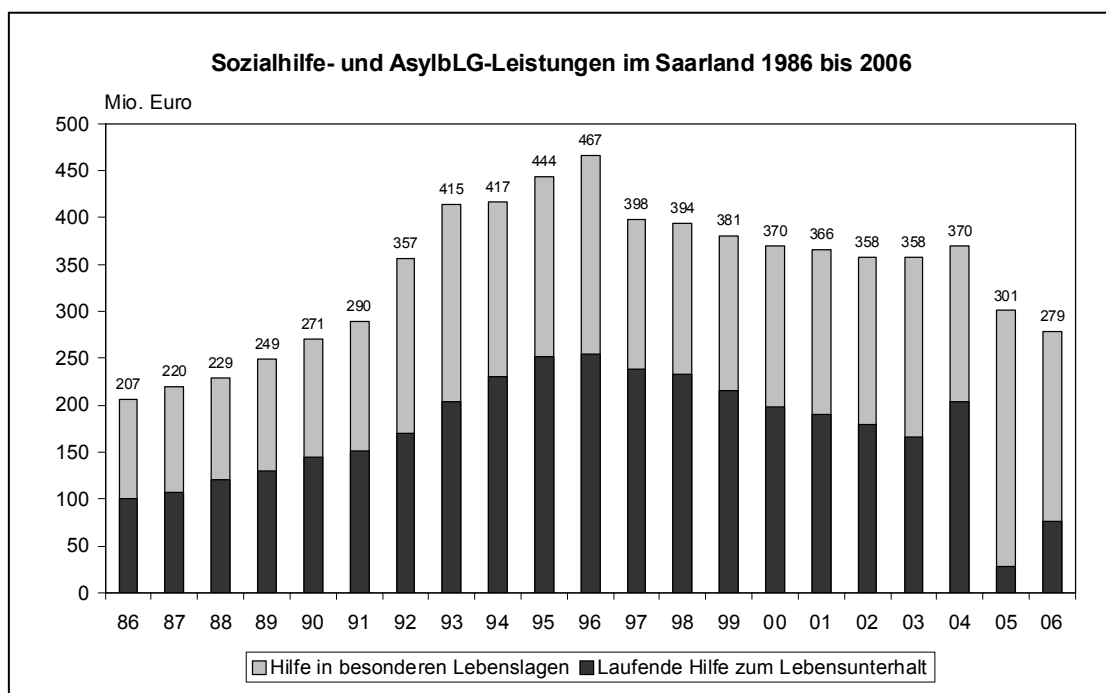


Sozialhilfe und Asylbewerberleistungsstatistik im Saarland 2006

Teil I: Ausgaben und Einnahmen



Ausgegeben im Januar 2008

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2008.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
---------------------	---

Erläuterungen.....	5
--------------------	---

Tabellen

Zusammenfassende Übersichten	7
------------------------------------	---

A Leistungen nach dem SGB XII

1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2006	8
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2006	10
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2006	12
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Trägern und regionaler Gliederung 2006	14

B Asylbewerberleistungsstatistik

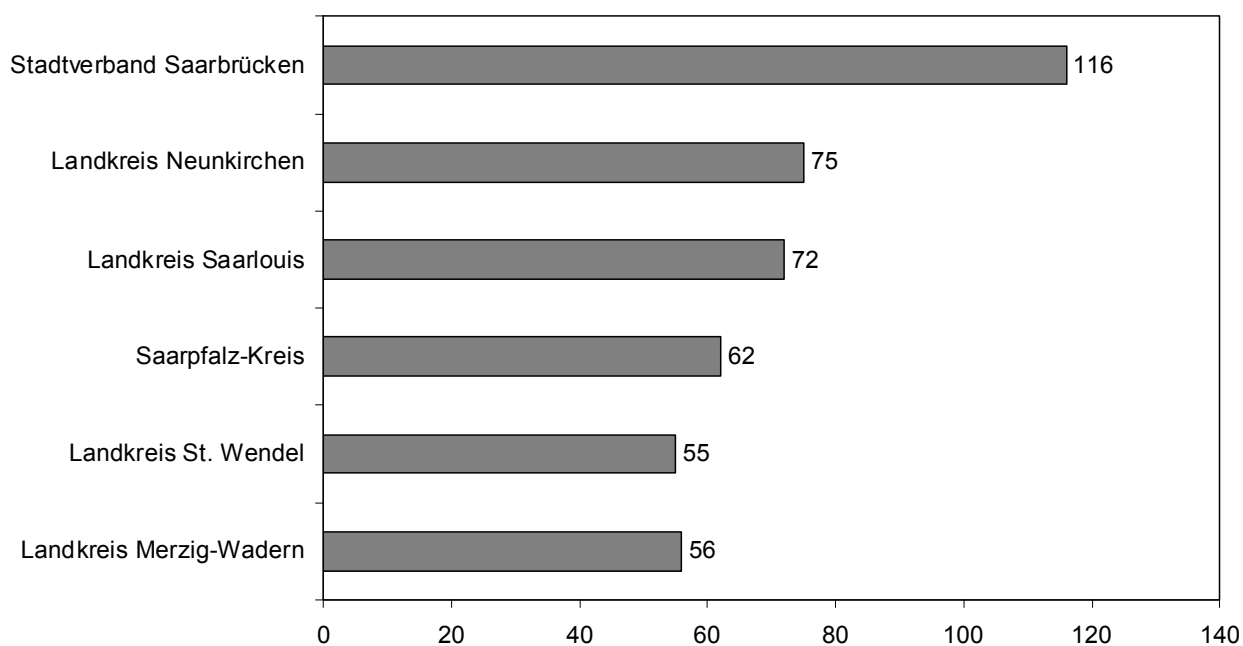
1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2006	16
2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2006	18

Zeichenerklärung

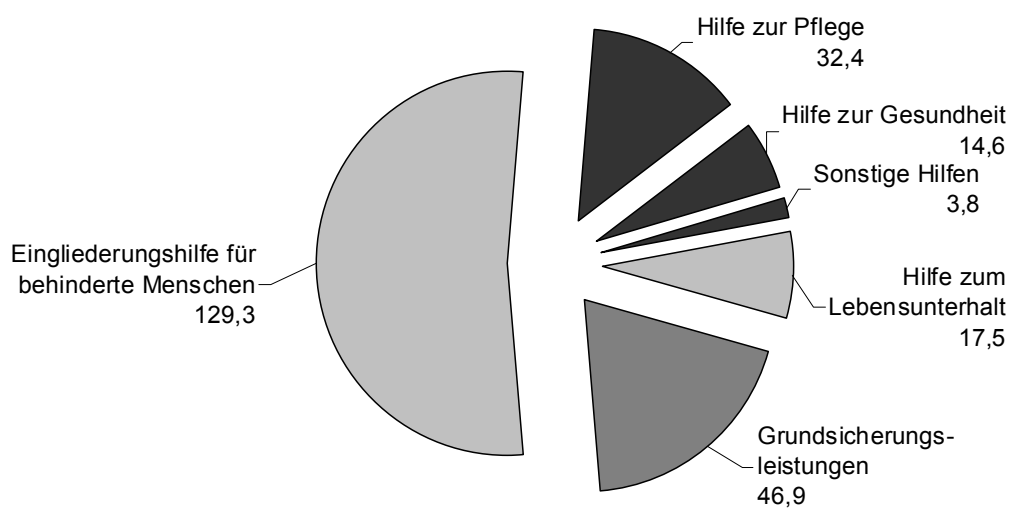
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2006 je Einwohner in EUR (örtliche Träger)



Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach dem SGB XII 2006 (in Mio. Euro)



Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistik der Sozialhilfe - Bereich Ausgaben und Einnahmen - bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3 022), zuletzt geändert durch Art. 8 G v. 20.07.2006 (BGBl. I S. 1 706), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 9.6.2005 (BGBl. I S. 1 534).

Das Sozialhilferecht wurde grundlegend reformiert und als Zwölftes Buch in das Sozialgesetzbuch eingegliedert. Die ab Januar 2005 geltenden rechtlichen Änderungen - besonders die Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB XII (Grundsicherung für Arbeitssuchende) - lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu. Ab Berichtsjahr 2005 sind auch die Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in diesem Bericht ausgewiesen.

Wie bei der früheren Sozialhilfestatistik auch, gliedern sich die jährlichen Erhebungen in diese beiden Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfänger

Die Erhebung über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe wird jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr als Totalerhebung durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die finanziellen Auswirkungen der Sozialhilfe bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 125 SGB XII in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben dieses Buches wahrnehmen, auskunftspflichtig.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat nach Hilfeart an Berechtigte außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII);
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII);
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII);
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V gesondert erfasst.

Nicht erfasst werden in der Statistik der Sozialhilfe Teil I - Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden;
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe (z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen) enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des SGB XII handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsopferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären.

Erläuterungen zu den einzelnen Ausgabe- und Einnahmepositionen

AUSGABEN

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

• Laufende Leistungen

zum Lebensunterhalt sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten für Unterkunft und Heizung. Die Hilfe muss als regelmäßig vorgesehen sein. Zudem können die gemäß §§ 37 und 38 SGB XII darlehensweise gewährten Hilfen zum Lebensunterhalt in Sonderfällen sowie die laufend gewährten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung und zur Alterssicherung laufende Leistungen sein.

• Einmalige Leistungen

zum Lebensunterhalt können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden, wie z. B. Erstaussstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten.

4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung können Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, Leistungen erhalten. Gleiches gilt für Personen, die nach Vollendung des 18. Lebensjahres voll erwerbsgemindert sind.

Der § 45 SGB XII sieht vor, dass der zuständige Rentenversicherungsträger auf Ersuchen des Grundsicherungsträgers die Pflicht hat, Gutachten über das Vorliegen einer vollen Erwerbsminderung beim Antragsteller anzufertigen. Die Kosten für die Erstellung der Gutachten übernimmt der Träger der Sozialhilfe. Sowohl die Anzahl als auch die Kosten der vom Rentenversicherungsträger im Berichtszeitraum abgeschlossenen Gutachten zur Feststellung der vollen Erwerbsminderung sind ausgewiesen.

5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 - 52 SGB XII)

Unter Hilfen zur Gesundheit fallen die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufwendungen der Sozialhilfeträger für die Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 2 SGB V sind gesondert ausgewiesen.

6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (§§ 53 - 60 SGB XII)

Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen wirkt präventiv, rehabilitativ und integrativ. Sie soll eine drohende Behinderung verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen beseitigen oder mildern und die behinderten Menschen in die Gesellschaft eingliedern.

7. Kapitel: Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Die Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. Sie wird Personen gewährt, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen.

8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten richtet sich an Personen, bei denen besonders belastende Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, sofern sie nicht aus eigener Kraft dazu fähig sind.

9. Kapitel: Hilfen in anderen Lebenslagen (§§ 70 - 74 SGB XII)

Die Hilfen in anderen Lebenslagen umfassen verschiedene Leistungen wie die Hilfen zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Blindenhilfe, Bestattungskosten und als Auffangnorm die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

EINNAHMEN

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Leistungsberechtigten selbst sowie des in § 19 SGB XII beschriebenen Personenkreises, der ggf. zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet ist. Aufwendungsersatz ist gemäß § 19 Abs. 5 SGB XII zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gemäß § 92 Abs. 1 Satz 2 SGB XII zu leisten. Kostenersatz ist gemäß § 103 SGB XII bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie nach § 102 SGB XII durch die Erben eines Leistungsberechtigten oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind Einnahmen der Sozialhilfeträger gemäß §§ 93, 94 SGB XII ausgewiesen, die aus einem Übergang von gesetzlichen Unterhaltsansprüchen resultieren. Dies sind insbesondere Ansprüche gegen Verwandte wie Kinder, Elternteile oder getrennt lebende und geschiedene Ehegatten. Dabei sind nur tatsächlich übergegangene Leistungen erfasst, nicht die lediglich geltend gemachten Ansprüche.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier ausgewiesen sind Einnahmen gemäß §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG), § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I. Auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Leistungsberechtigten begründet sind (z. B. Altersrenten) sind hier enthalten. Ebenso sind Rückerstattungen der Krankenkassen an den Sozialhilfeträger aufgrund zuviel gezahlter Beiträge enthalten.

Sonstige Ersatzleistungen

Unter diese Positionen fallen u.a.:

- Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952; dabei sind nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachzuweisen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.
- Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).
- Betriebsrenten, Treueprämien und sonstige übergeleitete Unterhaltsansprüche, die von anderen Sozialleistungsträgern (als den in § 12 SGB I genannten) erbracht werden.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 37, 38 und 91 SGB XII sowie nach §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Erläuterungen zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 05. August 1997 (BGBl. I S. 2 022), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2 505) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1 300). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in entsprechender Anwendung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Träger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- die Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden.

Zwischen den zu meldenden Einnahmepositionen und der im Saarland ab 1995 gültigen kommunalen Haushaltssystematik besteht eine Verbindung, sodass die für die Statistik benötigten Informationen hierzu direkt den Haushaltsrechnungen entnommen werden können. Für die Berichtsstellen, die ihre Einnahmen nach der kommunalen Haushaltssystematik verbuchen, enthält der Fragebogen auf der Rückseite deshalb zusätzlich Angaben zu den korrespondierenden Untergruppennummern dieser Systematik.

Für die einzelnen Ausgabepositionen kann eine derartige Verbindung zur kommunalen Haushaltssystematik nicht hergestellt werden. Insofern müssen die für die Meldung der Ausgaben notwendigen Informationen aus den Einzelnachweisen oder auf anderem Wege zusammengestellt werden.

Dies gilt grundsätzlich - und zwar für Einnahmen und Ausgaben - auch für die Auskunftspflichtigen, bei denen die konkrete Umsetzung der neuen kommunalen Haushaltssystematik in den Haushaltsplänen wegen des notwendigen Vorlaufs für das Berichtsjahr noch nicht erfolgen konnte sowie für die Stellen, die ihre Ausgaben und Einnahmen nach der staatlichen Haushaltssystematik verbuchen.

Zusammenfassende Übersichten

Bruttoausgaben der Sozialhilfe im Saarland 1985 bis 2006 ^{*) **)}

Jahr	Insgesamt	Davon				Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	Sozialhilfe- belastung je Einwohner ²⁾ in EUR
		Hilfe zum Lebens- unterhalt	darunter in Einrichtungen	Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	darunter in Einrichtungen		
1985	190 160,8	90 216,3	12 948,7	99 944,5	85 365,9	x	181,40
1986	206 470,1	101 434,0	12 660,0	105 036,1	88 876,9	x	197,80
1987	219 859,3	107 859,7	12 984,2	111 999,6	94 365,9	x	208,27
1988	229 113,1	120 464,9	12 901,7	108 648,2	88 823,9	x	217,56
1989	248 959,3	130 491,2	13 429,8	118 468,1	96 771,4	x	235,54
1990	271 178,3	145 276,6	17 385,2	125 901,7	102 071,4	x	253,37
1991	289 704,0	151 965,9	18 751,6	137 738,0	115 550,1	x	269,57
1992	305 984,9	169 974,9	21 733,6	187 139,1	163 982,4	x	330,76
1993	414 656,8	203 444,7	23 960,7	211 212,2	184 029,6	x	382,32
1994	361 202,3	183 026,5	27 691,8	178 175,8	153 208,6	x	333,32
1995	385 867,8	200 054,1	30 359,5	134 684,5	164 794,6	x	356,07
1996	412 205,3	210 395,6	24 043,4	201 809,7	183 176,8	x	380,45
1997	347 751,5	199 758,6	13 945,0	147 993,0	129 562,6	x	321,21
1998	351 890,1	201 529,4	9 993,6	145 247,8	132 192,8	x	326,73
1999	346 421,6	189 241,6	9 150,9	157 180,0	138 888,6	x	322,73
2000	337 222,3	174 685,8	9 040,9	162 536,5	143 391,9	x	314,72
2001	340 177,0	171 146,5	8 927,6	169 030,5	147 009,4	x	318,64
2002	339 911,9	165 267,3	9 011,0	174 644,6	152 622,0	x	319,05
2003	341 773,1	155 176,9	8 237,3	186 596,2	164 037,1	x	321,46
2004	356 945,6	156 862,7	8 223,0	200 082,9	173 544,5	x	337,88
2005	269 808,2	19 324,4	10 446,8	207 777,6	169 118,9	42 706,2	256,14
2006	268 773,2	21 926,7	15 411,2	199 245,3	167 101,1	47 601,2	256,86

*) Bis 1993 einschließlich der Aufwendungen für Asylbewerber. **) Siehe Vorbemerkungen. 1) Einschließlich TB-Hilfe. Ab 1988 entfallen die Ausgaben für die Tuberkulosehilfe. 2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt.

Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Saarland 1994 bis 2006

Jahr	Insgesamt	Davon				Ausgaben je Einwohner ¹⁾ in EUR
		Leistungen in besonderen Fällen gemäß § 2 AsylbLG	darunter in Einrichtungen	Grundleistungen § 3, Leistungen §§ 4 - 6	darunter in Einrichtungen	
	1 000 EUR					
1994	55 680,6	47 445,0	3 907,3	8 235,6	2 259,7	51,38
1995	59 115,1	52 781,6	7 206,1	6 333,5	3 703,5	54,55
1996	54 651,2	45 011,8	5 336,6	9 639,5	5 486,4	50,44
1997	50 194,8	20 307,1 ²⁾	2 199,9	29 887,7	8 796,7	46,36
1998	41 963,7	- ²⁾	-	41 963,7	9 365,8	38,97
1999	34 278,4	- ²⁾	-	34 278,4	8 860,4	31,93
2000	32 582,7	8 195,3 ²⁾	527,4	24 387,4	6 750,7	30,41
2001	25 465,0	12 469,5	673,4	12 995,5	6 707,7	23,85
2002	17 621,0	7 147,5	596,6	10 473,5	6 320,6	16,53
2003	16 434,5	5 041,9	543,6	11 392,6	6 272,2	15,45
2004	12 758,5	4 152,3	342,6	8 606,2	5 137,6	12,08
2005	12 180,6	4 946,6	754,6	7 234,0	3 983,9	11,56
2006	10 222,8	4 827,7	1 067,6	5 395,1	2 921,1	9,77

1) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt. 2) Aufgrund von Änderungen im AsylbLG wurden von Juli 1997 bis Juni 2000 nur Grundleistungen gewährt.

A Leistungen nach

1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾
1	Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kap. 3 zusammen	21 926 682	6 515 511	15 411 171
2	dar. Laufende Leistungen	21 633 736	6 358 860	15 274 876
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾ gem. Kap. 4	47 601 185	35 604 884	11 996 301
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	199 245 288	21 723 264	167 101 114
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	4 281 438	1 920 091	2 361 347
6	dar. Hilfe bei Krankheit	4 280 200	1 918 853	2 361 347
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³⁾	10 420 910	.	.
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	145 822 617	13 605 566	132 217 051
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	42 799 855	-	42 799 855
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	92 703 732	11 861 555	80 842 177
	davon			
11	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	16 392 500	7 410 226	8 982 274
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	12 772 140	1 506 680	11 265 460
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	2 567 985	2 567 985	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	60 739 068	144 625	60 594 443
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	7 993 795	1 211 465	6 782 330
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	967 949	145 703	822 246
17	Hilfe zur Pflege zusammen	34 864 493	4 590 040	30 274 453
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	4 590 040	4 590 040	-
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	614 757	614 757	-
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	357 273	357 273	-
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	513 194	513 194	-
22	andere Leistungen	3 104 816	3 104 816	-
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	64 352	-	64 352
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	77 386	-	77 386
25	Ausgaben für stationäre Pflege	30 132 715	-	30 132 715
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	3 855 830	1 607 567	2 248 263
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 631 274	558 203	2 073 071
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	316 613	316 613	-
29	Altenhilfe	42 226	42 226	-
30	Blindenhilfe ⁴⁾	-	-	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	205 219	30 027	175 192
32	Bestattungskosten	660 498	660 498	-
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3) 4)}	268 773 155	63 843 659	194 508 586

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden. 4) Blindenhilfe wird im Saarland nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im Berichtsjahr

dem SGB XII
außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2006

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger			durch überörtlichen Träger			
zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	zusammen	außerhalb von Einrichtungen ¹⁾	in Einrichtungen ¹⁾	
15 163 705	6 515 511	8 648 194	6 762 977	-	6 762 977	1
14 870 759	6 358 860	8 511 899	6 762 977	-	6 762 977	2
39 241 805	35 604 884	3 636 921	8 359 380	-	8 359 380	3
40 294 298	7 844 927	23 009 504	158 950 990	13 878 337	144 091 610	4
2 660 312	1 920 091	740 221	1 621 126	-	1 621 126	5
2 659 074	1 918 853	740 221	1 621 126	-	1 621 126	6
9 439 867	.	.	981 043	.	.	7
6 230	6 230	-	145 816 387	13 599 336	132 217 051	8
-	-	-	42 799 855	-	42 799 855	9
-	-	-	92 703 732	11 861 555	80 842 177	10
-	-	-	16 392 500	7 410 226	8 982 274	11
-	-	-	12 772 140	1 506 680	11 265 460	12
-	-	-	2 567 985	2 567 985	-	13
-	-	-	60 739 068	144 625	60 594 443	14
-	-	-	7 993 795	1 211 465	6 782 330	15
-	-	-	967 949	145 703	822 246	16
26 859 323	4 590 040	22 269 283	8 005 170	-	8 005 170	17
4 590 040	4 590 040	-	-	-	-	18
614 757	614 757	-	-	-	-	19
357 273	357 273	-	-	-	-	20
513 194	513 194	-	-	-	-	21
3 104 816	3 104 816	-	-	-	-	22
64 352	-	64 352	-	-	-	23
59 196	-	59 196	18 190	-	18 190	24
22 145 735	-	22 145 735	7 986 980	-	7 986 980	25
1 328 566	1 328 566	-	2 527 264	279 001	2 248 263	26
279 202	279 202	-	2 352 072	279 001	2 073 071	27
316 613	316 613	-	-	-	-	28
42 226	42 226	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	30
30 027	30 027	-	175 192	-	175 192	31
660 498	660 498	-	-	-	-	32
94 699 808	49 965 322	35 294 619	174 073 347	13 878 337	159 213 967	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können beliefen sich die Ausgaben auf 8,5 Mio. Euro.

A Leistungen nach
2 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe außerhalb von

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen - Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Ein	
			zusammen	da
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz
EUR				
	Örtliche Träger			
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 163 705	4 378 560	474 716
2	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	39 241 805	680 270	26 549
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	6 230	13 967	-
4	Hilfe zur Pflege	26 859 323	1 474 636	403 339
5	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 328 566	68 620	26 590
6	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	12 100 179	130 940	30 580
7	Zusammen	94 699 808	6 746 993	961 774
	Überörtliche Träger			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	6 762 977	-	-
9	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	8 359 380	-	-
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	145 816 387	16 516 094	1 321 288
11	Hilfe zur Pflege	8 005 170	1 000 000	300 000
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 527 264	4 463	-
13	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	2 602 169	-	-
14	Zusammen	174 073 347	17 520 557	1 621 288
	Insgesamt			
15	Hilfe zum Lebensunterhalt	21 926 682	4 378 560	474 716
16	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾	47 601 185	680 270	26 549
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	145 822 617	16 530 061	1 321 288
18	Hilfe zur Pflege	34 864 493	2 474 636	703 339
19	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 855 830	73 083	26 590
20	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Kranken- kassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	14 702 348	130 940	30 580
21	Insgesamt	268 773 155	24 267 550	2 583 062

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

dem SGB XII
und in Einrichtungen sowie Hilfearten 2006

nahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
von						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen) von Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegenüber bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichteten	Leistungen von Sozialleistungs- trägern	sonstige Ersatzleistungen				
EUR					% von Spalte 1	
386 545	1 889 391	529 607	1 098 301	10 785 145	71,1	1
28 226	335 687	94 733	195 075	38 561 535	98,3	2
-	-	-	13 967	-7 737	X	3
97 070	821 597	31 605	121 025	25 384 687	94,5	4
2 121	37 014	60	2 835	1 259 946	94,8	5
-	52 508	46 652	1 200	11 969 239	98,9	6
513 962	3 136 197	702 657	1 432 403	87 952 815	92,9	7
-	-	-	-	6 762 977	100,0	8
-	-	-	-	8 359 380	100,0	9
660 643	13 378 037	1 156 126	-	129 300 293	88,7	10
90 000	540 000	70 000	-	7 005 170	87,5	11
-	4 433	-	30	2 522 801	99,8	12
-	-	-	-	2 602 169	100,0	13
750 643	13 922 470	1 226 126	30	156 552 790	89,9	14
386 545	1 889 391	529 607	1 098 301	17 548 122	80,0	15
28 226	335 687	94 733	195 075	46 920 915	98,6	16
660 643	13 378 037	1 156 126	13 967	129 292 556	88,7	17
187 070	1 361 597	101 605	121 025	32 389 857	92,9	18
2 121	41 447	60	2 865	3 782 747	98,1	19
-	52 508	46 652	1 200	14 571 408	99,1	20
1 264 605	17 058 667	1 928 783	1 432 433	244 505 605	91,0	21

**A Leistungen nach
3 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Örtliche		
		Stadtverband Saarbrücken	Land	
			Merzig-Wadern	Neunkirchen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	8 454 383	780 870	1 004 102
2	dar. Laufende Leistungen	8 276 353	773 744	997 268
3	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung²⁾	18 688 198	2 551 768	5 220 003
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. Kap 5 bis 9 zusammen	16 817 021	2 871 042	5 411 566
5	Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen)	798 620	45 556	63 466
6	dar. Hilfe bei Krankheit	797 382	45 556	63 466
7	Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung	5 076 086	391 885	1 338 318
8	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	-	-	6 230
9	dar. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	-	-	-
10	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	-	-	-
	davon			
11	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-
12	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	-	-	-
13	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten	-	-	-
14	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben	-	-	-
15	Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung	-	-	-
16	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf	-	-	-
17	Hilfe zur Pflege zusammen	10 689 926	2 270 714	3 897 102
18	dav. Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGB XII in Form von	1 733 567	108 143	1 052 248
19	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	349 736	13 803	95 228
20	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	183 109	12 710	69 710
21	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	179 714	72 037	105 823
22	andere Leistungen	1 021 008	9 593	781 487
23	Ausgaben für teilstationäre Pflege	-	-	4 812
24	Ausgaben für Kurzzeitpflege	-	-	15 270
25	Ausgaben für stationäre Pflege	8 956 359	2 162 571	2 824 772
26	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen	252 389	162 887	106 450
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	-	-	-
28	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	114 739	55 222	-
29	Altenhilfe	32 727	-	2 998
30	Blindenhilfe ³⁾	-	-	-
31	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-	1 565	-
32	Bestattungskosten	104 923	106 100	103 452
33	Ausgaben insgesamt ^{1) 2) 3)}	43 959 602	6 203 680	11 635 671

1) Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung. 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beliefen sich die Ausgaben auf 8,5 Mio. Euro.

dem SGB XII
Hilfearten, regionaler Gliederung und Trägern 2006

Träger				Überörtlicher Träger	Saarland	Dagegen 2005	Lfd. Nr.
kreis			zusammen				
Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel					
2 630 254	1 649 343	644 753	15 163 705	6 762 977	21 926 682	19 324 365	1
2 578 742	1 618 459	626 193	14 870 759	6 762 977	21 633 736	18 800 967	2
6 086 423	4 016 615	2 678 798	39 241 805	8 359 380	47 601 185	42 706 258	3
7 907 627	4 877 107	2 409 935	40 294 298	158 950 990	199 245 288	207 777 561	4
1 680 075	51 189	21 406	2 660 312	1 621 126	4 281 438	11 984 526	5
1 680 075	51 189	21 406	2 659 074	1 621 126	4 280 200	11 981 481	6
1 321 701	1 002 096	309 781	9 439 867	981 043	10 420 910	12 468 898	7
-	-	-	6 230	145 816 387	145 822 617	145 970 751	8
-	-	-	-	42 799 855	42 799 855	42 194 484	9
-	-	-	-	92 703 732	92 703 732	93 110 618	10
-	-	-	-	16 392 500	16 392 500	14 879 615	11
-	-	-	-	12 772 140	12 772 140	12 611 273	12
-	-	-	-	2 567 985	2 567 985	4 183 559	13
-	-	-	-	60 739 068	60 739 068	61 047 875	14
-	-	-	-	7 993 795	7 993 795	8 313 233	15
-	-	-	-	967 949	967 949	1 108 412	16
4 375 385	3 654 608	1 971 588	26 859 323	8 005 170	34 864 493	33 475 402	17
756 825	416 575	522 682	4 590 040	-	4 590 040	4 047 138	18
64 251	43 789	47 950	614 757	-	614 757	760 574	19
49 032	29 160	13 552	357 273	-	357 273	386 791	20
30 745	80 094	44 781	513 194	-	513 194	606 268	21
612 797	263 532	416 399	3 104 816	-	3 104 816	2 293 505	22
-	38 168	21 372	64 352	-	64 352	47 225	23
25 754	7 537	10 635	59 196	18 190	77 386	95 701	24
3 592 806	3 192 328	1 416 899	22 145 735	7 986 980	30 132 715	29 285 338	25
530 466	169 214	107 160	1 328 566	2 527 264	3 855 830	3 877 984	26
252 455	26 747	-	279 202	2 352 072	2 631 274	1 754 682	27
127 776	-	18 876	316 613	-	316 613	1 173 113	28
4 341	2 160	-	42 226	-	42 226	93 863	29
-	-	-	-	-	-	-	30
-	26 000	2 462	30 027	175 192	205 219	67 547	31
145 894	114 307	85 822	660 498	-	660 498	788 779	32
16 624 304	10 543 065	5 733 486	94 699 808	174 073 347	268 773 155	269 808 184	33

derung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. 3) Blindenhilfe wird im Saarland nach dem saarl. Blindenhilfegesetz gewährt. Im Berichtsjahr

**A Leistungen nach
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Ausgaben für Hilfeleistungen an Leistungs- berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben			
				insgesamt	je Ein- wohner	darunter	
						Hilfe zum Lebensunterhalt	
						außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen

4.1 Ins

1	Saarland	268 773 155	24 267 550	244 505 605	229	2 778 518	14 769 604
2	Stadtverband Saarbrücken	217 810 240	20 742 951	197 067 289	562	652 995	11 965 515
3	Merzig-Wadern	6 203 680	252 274	5 951 406	56	300 461	311 572
4	Neunkirchen	11 743 476	580 483	11 162 993	76	517 583	205 550
5	Saarlouis	16 624 304	1 473 977	15 150 327	72	306 818	1 381 079
6	Saarpfalz-Kreis	10 599 331	763 616	9 835 715	63	877 785	508 596
7	St. Wendel	5 792 124	454 249	5 337 875	56	122 876	397 292

4.2 Örtliche

1	Saarland	94 699 808	6 746 993	87 952 815	82	2 778 518	8 006 627
2	Stadtverband Saarbrücken	43 959 602	3 223 585	40 736 017	116	652 995	5 202 538
3	Merzig-Wadern	6 203 680	252 274	5 951 406	56	300 461	311 572
4	Neunkirchen	11 635 671	579 692	11 055 979	75	517 583	205 550
5	Saarlouis	16 624 304	1 473 977	15 150 327	72	306 818	1 381 079
6	Saarpfalz-Kreis	10 543 065	763 216	9 779 849	62	877 785	508 596
7	St. Wendel	5 733 486	454 249	5 279 237	55	122 876	397 292

4.3 Überörtlicher

1	Saarland	174 073 347	17 520 557	156 552 790	146	-	6 762 977
2	Stadtverband Saarbrücken	173 850 638	17 519 366	156 331 272	146	-	6 762 977
3	Merzig-Wadern	-	-	-	-	-	-
4	Neunkirchen	107 805	791	107 014	1	-	-
5	Saarlouis	-	-	-	-	-	-
6	Saarpfalz-Kreis	56 266	400	55 866	-	-	-
7	St. Wendel	58 638	-	58 638	1	-	-

1) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

dem SGB XII
nach Trägern und regionaler Gliederung 2006

Reine Ausgaben							Lfd. Nr.
darunter							
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

gesamt

34 942 865	11 978 050	13 591 599	115 700 957	4 416 527	27 973 330	14 571 408	1
16 947 733	9 763 132	13 599 336	115 700 957	1 700 060	15 807 471	8 390 700	2
2 155 379	334 992	- 614	-	97 647	2 162 571	427 583	3
4 655 079	510 473	- 7 123	-	971 738	2 698 280	1 401 046	4
5 360 644	619 820	-	-	726 833	3 304 708	2 969 358	5
3 525 425	440 302	-	-	409 709	2 795 533	1 053 285	6
2 298 605	309 331	-	-	510 540	1 204 767	329 436	7

Träger

34 942 865	3 618 670	- 7 737	-	4 416 527	20 968 160	11 969 239	1
16 947 733	1 403 752	-	-	1 700 060	8 802 301	5 788 531	2
2 155 379	334 992	- 614	-	97 647	2 162 571	427 583	3
4 655 079	510 473	- 7 123	-	971 738	2 698 280	1 401 046	4
5 360 644	619 820	-	-	726 833	3 304 708	2 969 358	5
3 525 425	440 302	-	-	409 709	2 795 533	1 053 285	6
2 298 605	309 331	-	-	510 540	1 204 767	329 436	7

Träger

-	8 359 380	13 599 336	115 700 957	-	7 005 170	2 602 169	1
-	8 359 380	13 599 336	115 700 957	-	7 005 170	2 602 169	2
-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	7

1 Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Lfd. Nr.	Ausgaben nach Hilfearten Einnahmen nach Einnahmearten Reine Ausgaben	Insgesamt	Davon	
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
1	Ausgaben insgesamt	10 222 816	6 234 191	3 988 625
	davon für			
2	Leistungen in besonderen Fällen	4 827 674	3 760 104	1 067 570
3	Hilfe zum Lebensunterhalt	3 736 509	3 235 621	500 888
4	Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 091 165	524 483	566 682
5	Grundleistungen	3 114 314	2 034 538	1 079 776
6	Sachleistungen	940 971	51 237	889 734
7	Wertgutscheine	16 868	16 868	-
8	Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	321 710	131 668	190 042
9	Geldleistungen für den Lebensunterhalt	1 834 765	1 834 765	-
10	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	1 937 399	357 696	1 579 703
11	Arbeitsgelegenheiten	178 527	54 263	124 264
12	Sonstige Leistungen	164 902	27 590	137 312
13	Sachleistungen	113 224	775	112 449
14	Geldleistungen	51 678	26 815	24 863
15	Einnahmen insgesamt	174 034	91 954	82 080
	davon			
16	Kostenübernahme und Aufwendungsersatz, Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	98 414	16 334	82 080
17	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	8 537	8 537	-
18	Leistungen von Sozialleistungsträgern	67 083	67 083	-
19	Reine Ausgaben (Zeile 1 minus Zeile 15)	10 048 782	6 142 237	3 906 545
	dagegen 2005			
20	Ausgaben insgesamt	12 180 593	7 442 045	4 738 548
21	Einnahmen insgesamt	259 511	188 983	70 528
22	Reine Ausgaben	11 921 082	7 253 062	4 668 020

leistungsstatistik
nach Hilfearten, Form der Unterbringung und regionaler Gliederung 2006

Davon							Lfd. Nr.
Landes- aufnahmestelle Lebach	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis					
		Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel	
3 586 424	2 605 165	401 624	750 300	1 455 167	682 426	741 710	1
976 629	1 228 133	282 163	464 657	832 939	367 209	675 944	2
500 888	946 774	258 416	464 657	620 033	339 130	606 611	3
475 741	281 359	23 747	-	212 906	28 079	69 333	4
1 079 776	983 163	86 539	179 648	471 963	256 853	56 372	5
889 734	9 672	27 623	13 942	-	-	-	6
-	-	-	-	16 868	-	-	7
190 042	36 961	10 264	18 585	34 475	31 383	-	8
-	936 530	48 652	147 121	420 620	225 470	56 372	9
1 268 443	356 688	19 766	103 232	124 500	57 113	7 657	10
124 264	16 382	9 195	2 104	25 765	817	-	11
137 312	20 799	3 961	659	-	434	1 737	12
112 449	577	-	198	-	-	-	13
24 863	20 222	3 961	461	-	434	1 737	14
82 080	14 971	6 084	2 526	- 47 902	7 966	26 229	15
82 080	373	420	760	- 70 395	598	2 498	16
-	-	-	-	8 467	-	70	17
-	14 598	5 664	1 766	14 026	7 368	23 661	18
3 504 344	2 590 194	395 540	747 774	1 503 069	674 460	715 481	19
4 547 208	2 151 503	516 290	838 948	2 575 729	586 054	964 861	20
70 528	35 564	17 804	37 341	69 601	650	28 023	21
4 476 680	2 115 939	498 486	801 607	2 506 128	585 404	936 838	22

B Asylbewerber

2 Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungs

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Aus davon			
		insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
EUR					
Ins					
1	Saarland	10 222 816	4 827 674	3 114 314	1 937 399
2	Landesaufnahmestelle Lebach	3 586 424	976 629	1 079 776	1 268 443
3	Landkreise zusammen	6 636 392	3 851 045	2 034 538	668 956
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	2 605 165	1 228 133	983 163	356 688
5	Merzig-Wadern	401 624	282 163	86 539	19 766
6	Neunkirchen	750 300	464 657	179 648	103 232
7	Saarlouis	1 455 167	832 939	471 963	124 500
8	Saarpfalz-Kreis	682 426	367 209	256 853	57 113
9	St. Wendel	741 710	675 944	56 372	7 657
10	Zusammen	10 222 816	4 827 674	3 114 314	1 937 399
Örtliche					
1	Saarland	6 544 277	3 799 340	1 997 266	665 888
2	Landesaufnahmestelle Lebach	-	-	-	-
3	Landkreise zusammen	6 544 277	3 799 340	1 997 266	665 888
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	2 556 035	1 211 533	951 650	355 741
5	Merzig-Wadern	401 624	282 163	86 539	19 766
6	Neunkirchen	743 240	463 717	173 889	102 871
7	Saarlouis	1 455 167	832 939	471 963	124 500
8	Saarpfalz-Kreis	646 501	333 044	256 853	55 353
9	St. Wendel	741 710	675 944	56 372	7 657
10	Zusammen	6 544 277	3 799 340	1 997 266	665 888
Überörtlicher					
1	Saarland	3 678 539	1 028 334	1 117 048	1 271 511
2	Landesaufnahmestelle Lebach	3 586 424	976 629	1 079 776	1 268 443
3	Landkreise zusammen	92 115	51 705	37 272	3 068
	Landkreise				
4	Stadtverband Saarbrücken	49 130	16 600	31 513	947
5	Merzig-Wadern	-	-	-	-
6	Neunkirchen	7 060	940	5 759	361
7	Saarlouis	-	-	-	-
8	Saarpfalz-Kreis	35 925	34 165	-	1 760
9	St. Wendel	-	-	-	-
10	Zusammen	3 678 539	1 028 334	1 117 048	1 271 511

leistungsstatistik
gesetz nach regionaler Gliederung und Trägern 2006

gaben		Einnahmen	Reine Ausgaben			Lfd. Nr.
für			zusammen	je 1 000 Einwohner	Anteil an den Ausgaben	
Arbeits- gelegenheiten	sonstige Leistungen					
EUR					%	

gesamt

178 527	164 902	174 034	10 048 782	9,59	98,3	1
124 264	137 312	82 080	3 504 344	3,34	97,7	2
54 263	27 590	91 954	6 544 438	6,25	98,6	3
16 382	20 799	14 971	2 590 194	7,60	99,4	4
9 195	3 961	6 084	395 540	3,73	98,5	5
2 104	659	2 526	747 774	5,23	99,7	6
25 765	-	34 178	1 420 989	6,78	97,7	7
817	434	7 966	674 460	4,40	98,8	8
-	1 737	26 229	715 481	7,63	96,5	9
178 527	164 902	174 034	10 048 782	9,59	98,3	10

Träger

54 263	27 520	91 954	6 452 323	6,16	98,6	1
-	-	-	-	-	-	2
54 263	27 520	91 954	6 452 323	6,16	98,6	3
16 382	20 729	14 971	2 541 064	7,46	99,4	4
9 195	3 961	6 084	395 540	3,73	98,5	5
2 104	659	2 526	740 714	5,18	99,7	6
25 765	-	34 178	1 420 989	6,78	97,7	7
817	434	7 966	638 535	4,16	98,8	8
-	1 737	26 229	715 481	7,63	96,5	9
54 263	27 520	91 954	6 452 323	6,16	98,6	10

Träger

124 264	137 382	82 080	3 596 459	3,44	97,8	1
124 264	137 312	82 080	3 504 344	3,35	97,7	2
-	70	-	92 115	0,09	100,0	3
-	70	-	49 130	0,14	100,0	4
-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	7 060	0,05	100,0	6
-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	35 925	0,23	100,0	8
-	-	-	-	-	-	9
124 264	137 382	82 080	3 596 459	3,44	97,8	10

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2007 (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2007 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2005 (erschieden im Dezember 2007, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährig zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturserhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.